



Die Meilensteine im Überblick

- **1924:** Entwicklung und Montage des Auslegers 1 und der windschiefen Fahrleitung für die Visp-Zermatt-Bahn zusammen mit einer damaligen Partnerfirma.
- **1957:** Fabrikation von Fahrleitungsmaterial. Das Freileitungsgeschäft wird aufgegeben.
- **1979:** Beginn der Detailplanung für den Ausbau der BLS-Bergstrecke auf Doppelspur. Entwicklung des auf diese Doppelspur zugeschnittenen Fahrleitungssystems für grosse Leiterquerschnitte.
- **1984:** Entwicklung des Deckenstromschienensystems (DSS) und Bauen der Pilotanlage in Zürich-Opfikon.
- **1988:** Entwicklung der computergestützten Fahrleitungszustandserfassung «auscultation».
- **1999:** Planung der gesamten Fahrleitungsanlage für den neuen BLS-Bahnhof in Spiez und Konstruktion der ersten Tragjoche mit mehr als 50 Metern Spannweite.
- **2003:** Die Fahrleitungssysteme FL 200 und FL 200T werden zum Standard diverser Schweizer Privatbahnen.
- **2004:** Erhalt der Zulassung für das Stadtbahn-Fahrleitungssystem FL 100. Weiterentwicklung des eigenen Planungstools ELFF.
- **2005:** Das Deckenstromschienensystem (DSS) wird für 220 km/h zertifiziert.
- **2007:** Erste LED-Bügelsensignale werden an der InnoTrans in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt.
- **2008:** Statik, Planung, Lieferung und Montage von zwei 56 Meter langen Tragjochen in Mannheim (DE).
- **2010:** Entwicklung und Bau einer mechanischen Ausrüstung von Schnellladestationen für Hybrid- und Elektrobusse in Zusammenarbeit mit der schwedischen Firma Opbrid AB.
- **2011:** Entwicklung des neuen Fahrleitungssystems Series 1 für Network Rail (GB).
- **2012:** Erteilung der Zustimmung zur Befahrung der Deckenstromschiene (DSS) mit 250 km/h in Einfach- und 230 km/h in Doppeltraktion durch das österreichische Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMVIT).
- **2014:** Ein Weltrekord: erstmalige Befahrung der Deckenstromschiene (DSS) mit 302 km/h.
- **2016:** Übernahme von Opbrid AB und Start der Entwicklung der All-in-One-Ladestation gemäss OppCharge-Industriestandard.

- **2018:** Montage der ersten Aluminium-Ausleger «FL 200 light» auf der Tyne and Wear Metro, dem städtischen Bahnsystem im Grossraum Newcastle (GB).
- **2020:** Das Deckenstromschienensystem (DSS) für 250 km/h ist in den beiden einspurigen Röhren des Ceneri-Basistunnels eingebaut.
- **2021:** Erfolgreicher Test der Batteriezug-Schnellladestation VOLTAP unter Realbedingungen mit einem Batteriezug von Stadler, am Bahnhof Ammerbuch-Pfäffingen (Baden-Württemberg, DE).
- **2022:** Das Team E-Mobility gewinnt unter dem Generalunternehmer EvoBus Schweiz die Ausschreibung der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW).
Erhalt des Zuschlags für die Lieferung von 10 Depotladestationen ZFP mit je 120 kW Leistung inklusive Planung und Bau der gesamten Ladeinfrastruktur.
Furrer+Frey und die Stadtwerke Tübingen (DE) gewinnen mit VOLTAP die europaweite Ausschreibung der Niederbarnimer Eisenbahn-AG für Zugladestationen auf vier Bahnhöfen.
Die Tochtergesellschaft in Indien gewinnt zusammen mit dem Bauunternehmen Larsen & Toubro einen herausfordernden Auftrag für die Planung und Lieferung des Deckenstromschienensystems.